

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

132 (16.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132.

Donnerstag den 16. Mai

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 6220. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. Mai 1850.

- 1) Der Weisfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 4. und 11. Mai d. J. ist per Malter 8 fl. 51 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter 5 fl. 42 kr.
- | | |
|---|------------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 kr. | 13 Loth; |
| 2) das 3 kr. Weißbrod | 20 Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 3 kr.; |
| 4) zwei Pfund ditto ditto | 5 1/2 kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 34 Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 6 kr. |

Karlsruhe den 15. Mai 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Bürgerwehr.

Tagsbefehl.

Karlsruhe den 12. Mai 1850.

Donnerstag den 16. d. M., Nachmittags 4 Uhr, rückt die gesammte Bürgerwehr (mit Ausnahme der Bürger-Artillerie, welcher eine spätere Inspektion vorbehalten bleibt) zu einer Inspizierung auf den großen Exercierplatz. Die Mannschaft versammelt sich hiezu um 3 1/2 Uhr vor dem Rathhause. Die Aufstellung ist wie gewöhnlich. Die Fahnen werden mitgenommen.

Die Kompagnien haben gleich den andern Tag die Namen derjenigen Wehrmänner, welche ohne triftige Entschuldigung ausgeblieben sind, bei dießseitigem Bureau einzureichen.

Das Heerschaar-Commando:
E. Gerber, Oberst.

Gewerbeschule der Residenz Karlsruhe.

Freitag den 17. d. M. findet die öffentliche Prüfung an der Gewerbeschule in folgender Weise statt:

- I. Klasse: Morgens von 8 — 10 Uhr;
II. " " " 10 — 12 Uhr;
III. " " " Nachmittags " 3 — 5 Uhr.

Die Zeichnungen und Modelle der Schüler sind während der Prüfung ausgestellt.
Karlsruhe den 14. Mai 1850.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Bekanntmachungen.

(2) [Aufforderung.] Alle Jene, welche an den verstorbenen Großh. Obersten Philipp Ludwig Le Beau dahier eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, innerhalb 3 Tagen spezifizierte Forderungszettel bei Notar K a g (Amalienstraße Nr. 1) einzureichen.

Karlsruhe den 14. Mai 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

(2) [Aufforderung.] Diejenigen, welche an den verstorbenen Sprachlehrer Daniel August Hunsinger dahier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, innerhalb 3 Tagen spe-

zifizierte Forderungszettel bei Notar K a g (Amalienstraße Nr. 1.) abzugeben.

Karlsruhe den 14. Mai 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Nr. 8266. Die hier wohnende Louise Funk von Stebbach, Tochter der Karoline Funk von dort, ebenfalls hier wohnhaft, will nach Nordamerika auswandern. Auf Anordnung des Großh. Bezirksamts Eppingen ergeht hiemit die öffentliche Aufforderung, bis

Montag den 27. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

hier etwaige Forderungen an die Louise Funk anzumelden, indem den ausbleibenden Gläubigern sonst

nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholten werden kann.

Karlsruhe den 11. Mai 1850.
Großh. Stadtm.
Stöffer.

Von einem Ungenannten sind uns heute für den Fond zur Gründung eines Kinderspitals 2 fl. 42 kr. übergeben worden, wofür wir danken.

Karlsruhe den 14. Mai 1850.
Der Gemeinderath.

Malsch. M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung alter Kasernenrequisiten.] Donnerstag den 23. d. M., Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen hintern Schloßhofe, in der Nähe des Marstalles, 562 doppelte Bettstellen, 76 wollene Teppiche, 41 lederne Feuerreimer und verschiedene Tische, Stühle und Bänke in schicklichen Abtheilungen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Kastatt den 12. Mai 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

M a r r.

(1) [Kleeverpachtung.] Nächsten Samstag den 18. d. M., Morgens 7 Uhr, werden zunächst dem Schalterhaus zwei Morgen rother Klee in 4 Loosen, d. h. halbmorganweise, auf die Dauer dieses Sommers öffentlich verpachtet werden.

Die Zusammenkunft ist zu gedachter Zeit am Rintheimer Schalterhaus beim Thorwart Borel.

Karlsruhe den 12. Mai 1850.

(1) [Ewiger Klee-Versteigerung.] Freitag den 17. Mai, Mittags 1 Uhr, wird an der Kriegsstraße, neben Zimmermeister Meßner, dem gothischen Thurm gegenüber, 1 Morgen Klee auf einen Schnitt gegen baare Bezahlung versteigert. Ebenso werden zu Grünwinkel beim Engel 6½ Morgen Klee, halbmorganweise abgetheilt, Mittags 4 Uhr versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 sind vornenheraus 2 Zimmer mit oder ohne Möbel und 2 Zimmer mit Küche sogleich zu beziehen. Ferner sind 2 Zimmer mit Küche bis 23. Juli zu vermieten, so wie ein Zimmer bis 1. Juni.

Amalienstraße Nr. 55 ist im 2. Stock eine freundliche bestens hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern (wovon die eine tapezirt und die andere verrohrt ist), Küche, Keller, Holzraum nebst Waschküche u., auf den 23. Juli oder auch früher zu beziehen.

Fasanenstraße Nr. 4 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher bis 23. Juli zu vermieten. — Das Nähere Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39 a.

Fischstraße Nr. 1 ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 ineinander gehenden Zimmern, Küche und Keller.

Kronenstraße Nr. 7 ist auf den 23. Juli d. J. oder sogleich eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Speicherkammer, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis den 1. Juni zu vermieten.

Langestraße Nr. 156, Sommerseite, in der Nähe des Mühlburgerthors, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 — 6 Zimmern, auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Auf Verlangen kann das Logis auch ganz oder theilweise möblirt werden. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 175, bei Kaufmann Benedikt Höber, jun., ist der zweite oder vierte Stock, bestehend in 6 großen ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzraum u., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser Hof, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon nebst allen übrigen Erfordernissen, auf das Eleganteste hergerichtet, bis den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber zu ebener Erde daselbst.

Spitalplatz Nr. 30 sind im mittlern Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und kann sogleich bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 19 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Zimmern, Küche und Keller, beziehbar den 23. Juli.

Spitalstraße Nr. 47 sind 2 große tapezirte und schön möblirte Gartenzimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

Steinstraße Nr. 7 ist ein freundliches möblirtes Zimmer, vornenheraus, zu vermieten und kann von einem soliden Herrn sogleich bezogen werden.

Waldstraße (neue) Nr. 46 sind zwei schöne möblirte Mansardenzimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 3 ist ein freundliches Zimmer zu ebener Erde, in die Kronenstraße gehend, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten und das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Zirkel Nr. 3 (vormals badischer Hof) ist im mittlern Stock eine sehr schöne Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, sehr großem Speicher auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Lyceumsstraße Nr. 1. Ebendasselbst ist ein freundliches Logis im Hinterhaus von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehörde auf den 23. Juli zu vermieten.

Eck der Adlerstraße Nr. 18 ist auf den 23. Juli der 2. Stock, ganz oder theilweise, zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 2 Küchen, jede mit einer

Küchenkammer nebst allem Zugehör; auf Verlangen könnte das eine Monatweise mit Möbel vermietet werden.

Es der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist im 2. Stock ein Logis von 2 — 3 Zimmern mit Balkon nebst allen Erfordernissen sogleich zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine aus 3 — 4 Zimmern und Zugehör bestehende, auf der Sommerseite gelegene Wohnung, mit welcher die Mitbenützung eines Gartens und, wenn möglich, Stallung für drei Pferde verbunden ist, wird bis zum 1. oder 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen unter Angabe des Miethpreises sind im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Es wird für das nächste Ziel eine gelernte und perfekte Köchin gesucht: Karls-Friedrichstraße Nr. 21 im mittlern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine stille gesetzte Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen und auch kochen kann, sucht einen Dienst und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 10 im Hintergebäude im 2. Stock.

Ein schönes starkes Reitpferd, 10 Jahre alt, militärförmig und fehlerfrei, steht zu verkaufen im Gasthof zum Kreuz in Rastatt.

Es wünscht Jemand ein Kinderwägelchen, welches sich noch in gutem Zustand befindet, zu kaufen; wer ein solches hat, beliebe seine Adresse nebst Angabe des Preises in der Karlsstraße Nr. 21 im untern Stock abzugeben. — Ebendasselbst ist Stallung und Heuspeicher für 3 Pferde sogleich zu vermieten.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Für die Naturbleiche
in Raudern bei Basel,
und Pforzheim
nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Für Herren und Damen

empfiehlt Unterzeichneter sein Lager der modernsten Schuhwaaren zu nachstehenden Preisen: Zeugstiefel in den neuesten Farben 2 fl. 30 kr. und höher, hohe Zeugschuhe und hohe Lederschuhe 1 fl. 48 kr., farbige Lederpantoffel 1 fl. 12 kr., Drüllstiefel 1 fl. 45 kr., Kinderschuhe und Stiefel von 48 kr. an und höher, Herrenschuhe, Stiefel und Pantoffel werden äußerst billig abgegeben bei

Jos. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 110.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich nun in der Langenstraße Nr. 97, zunächst dem Rheinschenhof, meine Wohnung genommen habe, und empfehle mich zugleich in allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln für pünktliche und gute Arbeit.

Karlsruhe den 13. Mai 1850.

Höpler, Büchsenmacher.

So eben sind **Christina** und **Hamburger Memanna-Cigarren** in abgelagerter Waare eingetroffen bei

S. Gutmann,
Langestraße Nr. 68.

Wirthschafts- und Bad-Eröffnung.

Einem verehrlichen einheimischen und auswärtigen Publikum widme ich die ergebenste Anzeige, daß am zweiten Pfingstfeiertag meine Gartenwirthschaft und Badanstalt eröffnet und Sonntags Table d'hôte um 1 Uhr stattfinden wird. Indem ich mich zu gütigem Zuspruch ergebenst empfehle, verbinde ich hiermit die Versicherung, daß ich Alles anbiete, was den Anforderungen des geehrten Zuspruchs zu entsprechen.

Ettlingen den 15. Mai 1850.

W. Schmidt, Gast- und Badwirth.

Um den irrigen Meinungen vieler vorzubeugen, daß Lächer durch das Decatiren verbrannt werden, sieht sich Einsender im Interesse des hiesigen Publikums veranlaßt, dasselbe darauf aufmerksam zu machen, daß das Verbrennen der Lächer nur durch den häufigen Gebrauch unpraktischer Decatirmaschinen und durch schlechte Behandlung so oft geschieht. Einsender bittet daher, die hiesige Behörde möge Sachverständige auffordern, welche in dieser Sache eine genaue Untersuchung anstellen und s. Z. öffentlich bekannt machen möchten, wem man seine Lächer, ohne Gefahr zu laufen, zum Decatiren übergeben könnte. Die hiesigen Decatirer werden sich obiger Untersuchung gewiß gerne und bereitwillig unterziehen.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Döll, J. Ch. Der Erzähler. Ein belehrendes Lesebuch für Jedermann. gr. 8^o. broch. 1 fl. 30 kr. — 27 Ngr.

Dieses Buch, in dem der Verfasser in einer erzählenden, belehrenden Weise interessante Gegenstände der Naturlehre, Naturgeschichte, Gewerbskunde, Landwirthschaft und Geschichte, wie auch Tüde und Charaktere aus dem Menschenleben mittheilt, eignet sich seiner Tendenz, wie auch der klaren Schreibweise wegen zur Unterhaltung für die reifere Jugend, insbesondere aber als Lesebuch für Schulanstalten.

Zodesanzeige.

Mit tiefem Schmerz zeige ich allen Bekannten und Verwandten den erfolgten Tod meiner guten Frau, Karoline Gaa, geb. Dill, an. Sie starb am 12. d. M., Mittags 3 Uhr, nach achtmonatlichen Leiden, sanft wie sie im Leben war, in den Willen ihres Schöpfers ergebend, in einem Alter von 37 Jahren 8 Monaten.

Allen den Herren, welche meine sel. Frau auf ihrem letzten Erdbegang begleiteten, sowie meinen Herren Schülern des Lyzeums für den ergreifenden Choralgesang spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus.

Um stille Theilnahme bittet der hinterbliebene Gatte **Karl Gaa**, Hoforganist, nebst Kindern.

Karlsruher Turnverein.

Um das Zusammentreffen der Turntage mit denen des Lyzeums zu vermeiden, sind dieselben auf Dienstag, Freitag und Samstag halb 6, resp. halb 7 Uhr festgesetzt.

Karlsruhe den 14. Mai 1850.
Der Vorstand.

Scharfschützen-Corps.

Zum heutigen Ausrücken versammeln sich die Scharfschützen schon präcis halb 4 Uhr auf dem Marktplatz.

Der Bannerführer ad interim:
H. Semberle.

Fremde.

Zu hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Frölich, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Eberstein, Kfm. u. Dr. Eberstein, Dr. von Hamburg. Dr. Maas, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Wilens, Physikus von Vorberg.

Englischer Hof. Dr. Baron v. Panewitz, Regimentskommandeur v. Rastatt. Dr. Baron v. Andermann, Rent. v. Breslau. Dr. Wilson, Rent. m. Kam. a. England. Dr. Wurster u. Dr. Mad, Kaufl. v. Frankfurt. Dr. Leibbrand, Kfm. v. Kempten. Dr. Müller, Kfm. v. München. Herr Berge, Part. m. Gat. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Dr. Ritter v. Herz v. Wien. Herr v. Brauchitsch, Oberst v. Frankfurt. Dr. Lambert, Apotheker m. Kam. v. Lauterburg. Dr. Bartels, Fabr. m. Sohn v. Barmen. Dr. Pütsen, Kfm. u. Dr. v. Garris, Leutnant v. Koblenz. Dr. Döbner, Major v. Rastatt.

Geist. Dr. Sautier, Kfm. v. Hall. Dr. Danner, Bierbrauer v. Göglingen. Dr. Wolbert, Def. v. Gammertsdorf.

Goldener Adler. Mad. Stohmeister mit Kam. von Trier. Dr. Salm, Stud. von München. Herr Matheler, Kfm. v. Herbolzheim. Dr. Kaiser, Kfm. v. Dersfeld.

Goldener Karpfen. Dr. Gilling, Geometer v. Kilsheim.

Goldenes Lamm. Herr Schwab, Kfm. v. Lafr.

Grüner Baum. Dr. Mosser u. Herr Wischem, Def. v. Bockelau. Dr. Rei, Ddm. v. Kanweiler.

Hof von Holland. Frau v. Boisgeney m. Kam. v. Straßburg. Dr. Good, Rent. a. England. Dr. Sprenger, Kfm. v. Frankfurt.

Mitter. Dr. Kiefer, Def. v. Peidelsheim. Mad. Moll v. Stuttgart. Frl. Rothhaas v. München. Herr Müller, Kfm. v. Stuttgart. Frl. Koch v. Böblingen. Dr. Mann,

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 17. Mai 1850. 74. Abonnementsvorstellung. 2. Abtheilung. Zum ersten Male: **Die Schule der Verliebten.** Lustspiel in 5 Akten nach Sheridan Knowles: „the love chase“, von Karl Blum.

Frankfurter Börse am 14. Mai 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsd'or	9	55 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	3	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	40	Hochhaltig - Silber	21	32
20 Franken-Stücke	9	11	Gering u. mittelha.	—	—
Engl. Sovereigns	12	5	DISCONTO	1 1/2	0/0

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

15. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 4	27" 8"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 8"	Nordwest	"
7 " Abds.	+ 10	27" 7,5"	Nordost	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Ankunft in Karlsruhe.	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr 30 Min. Morgens.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Efringen, Basel.	6 Uhr — Min. Morgens.
8 " 55 " "	8 " 45 " Nachm.	8 " 45 " "	12 " 15 " Nachm.
12 " 45 " "	3 " 30 " "	12 " 45 " "	3 " 40 " "
3 " 30 " "	6 " 40 " Abends.	3 " 40 " "	6 " 10 " Abends.
6 " 40 " "		6 " 10 " "	

Abgang von Mannheim etc.		Ankunft in Karlsruhe.	
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Karlsruhe.	8 Uhr 31 Min. Morgens.	Richtung von Basel, Freiburg etc.	8 Uhr 45 Min. Morgens.
12 " 4 " "	12 " 34 " Nachm.	12 " 34 " "	3 " 20 " "
3 " 30 " "	3 " 30 " "	3 " 20 " "	6 " 32 " Abends.
5 " 59 " "	6 " 3 " "	6 " 32 " "	9 " 31 " "
9 " 3 " "		9 " 31 " "	

Def. m. Gat., Dr. Michel, Pfarrer u. Dr. Frey, Bürgermeister v. Duffenhardt.

Römischer Kaiser. Dr. Büsche, Kfm. v. Neuenrode. Dr. König, Kfm. v. Bern. Dr. Wehrle, Kaufm. v. Mühlhausen. Dr. Hörenbach, Part. v. Dingsheim. Dr. Champignon u. Dr. Wather, Rent. v. Arlon.

Rothes Haus. Herr Sigmann, Part. mit Gat. von Auggen. Dr. Spieberg, Kfm. v. Bockenheim. Dr. Kunz, Part. m. Tochter v. Heidelberg. Dr. Adelsmann, Kfm. und Dr. Wild, Part. v. Stuttgart.

Schwan. Dr. Krautheimer, Kfm. v. Bruchsal. **Stadt Pforzheim.** Dr. Messer und Herr Wischem, Hbl. v. Bockelau. Dr. Kron, Kfm. v. Rheinhausen. Herr Baier, Ddm. v. Landau. Dr. Kappes, Kaufm. von Jutzenhausen. Dr. Müller, Kfm. v. Zell. Dr. Fink, Ddm. v. Ulm. Mad. Brül v. Bamberg.

Weißer Bär. Dr. Bohnenblust, Stud. von Aarau. Dr. Hillmann, Part. a. Amerika. Frl. Gönninger und Frl. Marckus v. Lafr.

Weißer Löwe. Dr. Gumbel, Ddm. v. Etenloben. **Jähringer Hof.** Dr. Matheil, Kfm. von Marseille. Dr. Dann, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Rino, Kfm. v. Waghäusel. Dr. Kaufmann, Part. v. Dresden. Dr. Müller, Kfm. v. Leipzig. Dr. Pösig, Part. v. Zürich. Herr Gans, Kfm. v. Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Legationssekretär von Dusch: Freiherr Schott von Schottenstein m. Sohn u. Tochter v. Ulm. — Bei Konditor Rißhaupt: Fräul. Rißhaupt von Heidelberg. — Bei Frau Pfarrer Erb Wittwe: Dr. Laupp, Buchhdl. mit Gat. von Lüdingen. — Bei Frau Expeditor Wasmer Wittwe: Frl. Böcker v. Wertheim. — Bei Hofrath Doll: Frau Kirchenrath Beck von Durlach. — Bei Sekretär Forstmeier: Frl. Fischer v. Adelsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.